

Verfügung betreffend abweichender Höchstgeschwindigkeiten und einer anderen Verkehrsanordnung beim Anschluss Kreuzlingen-Nord, Nationalstrasse N7

vom 23. April 2013

Aus Verkehrssicherheitsgründen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis}, 3 Absatz 4 und 32 Absatz 3
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹

sowie die Artikel 107 Absätze 1 und 5 und 108 Absätze 1, 2 Buchstaben a und c,
4 und 5 Buchstaben a und c der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,
verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h auf 50 km/h im Bereich des Kreisverkehrsplatzes des Anschlusses Kreuzlingen-Nord (Nationalstrasse N7) gemäss Geschwindigkeitsgutachten vom 11. März 2013 und der beiden Signalisations- und Markierungspläne vom 12. November 2012 und vom 28. Februar 2013.

II

Verschieben eines Signals «Verbot für Fahrräder und Motorfahräder» beim Kreisverkehrsplatz Tägerwiler- / Kreuzlingerstrasse gemäss der beiden Signalisations- und Markierungspläne vom 12. November 2012 und vom 28. Februar 2013.

III

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angeführten Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Winterthur, Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur, eingesehen werden.

23. April 2013

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Rudolf Dieterle

¹ SR 741.01

² SR 741.21